

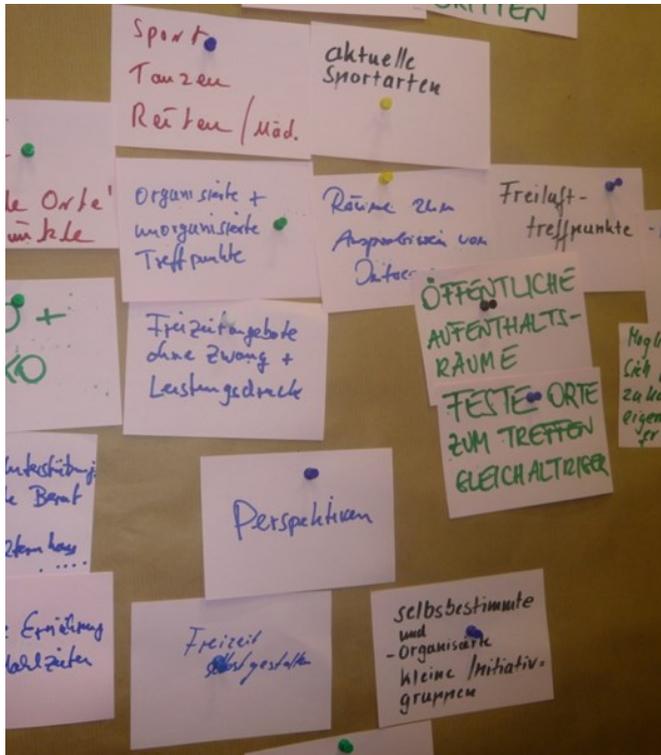
Was bedeutet „Open Space“?

Open Space bedeutet auf Deutsch übersetzt „Offener Raum“ - und genau den möchten wir euch zur Verfügung stellen.

Im Bischofsheimer Bürgerhaus werden viele verschiedene Pinnwände aufgestellt - eine für jedes Thema, das wir im Vorfeld mit euch zusammen in den Schulen oder Jugendzentren gesammelt haben. Es wird aber auch leere Pinnwände geben, an denen ihr die Möglichkeit habt, ganz spontan Ideen einzubringen.

Alle Teilnehmer*innen haben dann die Möglichkeit, von Pinnwand zu Pinnwand zu gehen und ihre Ideen dort aufzuschreiben. Ihr könnt euch miteinander austauschen und Gleichgesinnte finden, um eure Projekte gemeinsam umzusetzen.

Nach dem Mittagessen werden die einzelnen Pinnwände dann für alle vorgestellt.



Geplanter Ablauf:

- 10:00 Uhr** Ankommen und Registrierung
- 10:30 Uhr** Begrüßung
- 11:00 Uhr** Open Space:
Hier ist Platz für eure Wünsche und Ideen
- 13:00 Uhr** Mittagessen
und Zeit zum Austausch
- 14:00 Uhr** Vorstellung der Ideen
- 15:00 Uhr** Ausblick:
Wie geht's weiter?
- ca. 16:00 Uhr** Ende



Solltet ihr noch Fragen zur Veranstaltung haben, könnt ihr uns jederzeit kontaktieren!

Kontakt

Magistrat der Stadt Maintal
Fachdienst Kinder- und Jugendarbeit
Lisa Hagedorn
Klosterhofstraße 4-6
63477 Maintal

06181 400-716
jugendarbeit@maintal.de

„Open Space Workshop“:
Kinder und Jugendliche gestalten Zukunft in Maintal

Samstag, 15. Juni
ab 10:00 Uhr
im Bürgerhaus Bischofsheim

Worum geht es bei dem Workshop?

Wir möchten von euch wissen, wie es euch in Maintal gefällt:

Was findet ihr gut?

Was muss eurer Meinung nach verbessert werden?

Gibt es Dinge, die ihr euch wünscht?

Wir möchten eure Meinung hören und mit euch gemeinsam Ideen entwickeln, wie Maintal noch attraktiver für Kinder und Jugendliche werden kann.

Wir möchten eure Gedanken sammeln und dazu nutzen, die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt nach euren Interessen weiterzuentwickeln. Dazu gehören zum einen kurzfristige Anschaffungen, wie zum Beispiel neue Geräte auf den Spielplätzen, aber zum anderen auch langfristige Projekte.

Aus dem letzten Workshop ist zum Beispiel das Projekt „Railway“ entstanden - eine Skatehalle und ein Jugendcafé, das von Jugendlichen selbst organisiert und verwaltet wird.

Wir sind offen für eure Vorschläge und versuchen euch dabei zu unterstützen, selbst aktiv zu werden und Maintal nach euren Wünschen zu gestalten.



Was passiert nach dem Workshop?

Wir werden die Sommerferien nutzen und alle eure Ideen und Wünsche zusammenstellen. Alle Teilnehmer*innen bekommen anschließend eine Dokumentation mit den Ergebnissen.

Wir halten euch darüber auf dem Laufenden, wie es mit euren Vorschlägen weitergeht und werden euch auch im Anschluss an die Veranstaltung kontaktieren, wenn es darum geht, konkrete Projekte umzusetzen.



Was müsst ihr mitbringen?

Nichts - außer euren Ideen!

Für Essen und Getränke wird reichlich gesorgt und auch sonst werdet ihr mit allem ausgestattet, was ihr während des Tages braucht.

Die Teilnahme am Workshop ist für euch natürlich kostenlos!



Wer kann am Workshop teilnehmen?

Eingeladen zum Workshop sind alle Klassensprecher*innen der weiterführenden Schulen in Maintal. Sie sollen die Wünsche und Ideen ihrer Klasse mit einbringen. Dazu ist es natürlich wichtig, vor dem Workshop im Unterricht mit den Mitschüler*innen zu diskutieren und Ideen zu sammeln.

Außerdem sind Vertreter*innen aus allen Maintaler Jugendzentren eingeladen, also sowohl aus den städtischen Kinder- und Jugendhäusern in Dörnigheim und Bischofsheim, als auch aus den Einrichtungen der Evangelischen Kirchengemeinden in allen vier Stadtteilen. Sprecht dazu einfach eure Betreuer*innen vor Ort an!

Wenn ihr zu keiner dieser Gruppen gehört und trotzdem Lust habt, am Workshop teilzunehmen, meldet euch einfach beim Fachdienst für Kinder- und Jugendarbeit. Die Kontaktdaten findet ihr auf der Rückseite!

Wichtig ist nur, dass ihr zwischen 10 und 18 Jahre alt seid und in Maintal wohnt oder hier zur Schule geht!